

Projektübersicht: Automotive / Kfz-Zulieferer

- Mit System zum Programm
- Entwicklungen gezielt planen
- Unterstützung, die perfekt sitzt
- Aufgaben perfekt aufteilen
- Entwicklungen lückenlos dokumentieren
- Kleine Teile zum Großen und Ganzen fügen
- Zielsicher kommunizieren und informieren
- Gutes Geschäftsklima auf Rumänisch
- Das Steuer in die Hand nehmen

Mit System zum Programm

Branche: Automotive / Kfz-Zulieferer
Kunde: namhafter Hersteller von Autositzen und Innenraum-Elementen
Aufgabe: Unterstützung im Programm Management
Dauer: ca. 3 Monate

Hintergrund

Der international bekannte Hersteller für Autositze setzt für die optimale Planung von Projekten auf das Programm-Management.

Im speziellen Fall gehörte zu den Aufgaben z. B. die Aktivitäten im Rahmen der Modellpflege von Sitzsystemen für bestimmte Automobile zu koordinieren. Zusätzlich musste die Organisationsstruktur für ein Neuproduktprojekt definiert werden.

Projektbeschreibung

Unser erfahrener Projektkoordinator hat u. a. folgende Aufgaben übernommen:

- Erstellung der Projektterminpläne für ein Neuprojekt und diverse Modellpflegeprojekte
- Organisation der Projektstrukturen – Teambildung, Kommunikationswege etc.
- Unterbreitung von Angeboten für Prototypen, Tests etc.
- Vertretung des Programm-Managements beim Kunden in Funktionsgruppen- und in diversen anderen Abstimmungsgesprächen
- Organisation und Leitung von Statusgesprächen

Entwicklungen gezielt planen

Branche:	Automotive / Kfz-Zulieferer
Kunde:	renommierter Hersteller von Abgasturboladern
Aufgabe:	Unterstützung im Programm Management für die Produktentwicklung
Dauer:	ca. 4 Monate

Hintergrund

Das Unternehmen entwickelt und vertreibt Abgasturbolader für verschiedene Hersteller im Pkw- und Nutzfahrzeug-Markt. Um den sich ständig wandelnden Markterfordernissen gerecht zu werden, muss die Produktpalette ständig erweitert werden. Zum einen werden dazu vorhandene Turbolader an neue Fahrzeugmodelle angepasst (= Vertriebsprojekte). Zum anderen gilt es, allgemeine Trends und Erkenntnisse im Rahmen der (Vor-)Entwicklung aufzugreifen (= Entwicklungsprojekte). Um Vertriebs- und Entwicklungsprojekte gleichermaßen voranzutreiben, müssen für beide Projektarten entsprechende Ressourcen zur Verfügung stehen. Dazu mussten auch die Entwicklungsprojekte intensiv geplant werden.

Projektbeschreibung

Bonné hat im Rahmen der Neuausrichtung des Programm-Managements die Projektleiter bei der Basisplanung der Entwicklungsprojekte unterstützt und gecoacht – z. B. bei der Projektdefinition und Terminplanung.

Ca. 70 Projekte wurden so geplant. Das Spektrum reichte von der Optimierung einzelner Komponenten eines Turboladers über die Softwareerstellung und -evaluierung bis zum Aufbau von Prüfständen. Zur erfolgreichen Bewältigung dieser Aufgaben war die Erfahrung aus verschiedenen Entwicklungsprojekten zwingend notwendig.

Unterstützung, die perfekt sitzt

Branche: Automotive / Kfz-Zulieferer
Kunde: namhafter Hersteller von Autositzen und Innenraum-Elementen
Aufgabe: Projektunterstützung bei der Entwicklung von Autositzen für ein hochwertiges Coupé
Dauer: ca. 6 Monate

Hintergrund

Das internationale Unternehmen hatte die Aufgabe, für ein hochwertiges Coupé eines deutschen Automobilherstellers die Sitze für die erste und zweite Sitzreihe zu entwickeln. Die Sitze sollten ein eigenständiges "Pfeifendesign" aufweisen.

Neben der Serienausführung mit verschiedensten Materialien und Funktionen mussten auch diverse Designvarianten entwickelt und zur Serienreife gebracht werden.

Projektbeschreibung

Unser erfahrener Projektkoordinator hat u. a. folgende Aufgaben übernommen

- "Vor-Ort-Vertretung" des Projektleiters als erster Ansprechpartner für Kunden
- Aufstellung von Terminplänen und Controlling der Termineinhaltung bei der Entwicklung
- Teilnahme an bzw. Leitung von Abstimmungsgesprächen mit dem Automobilhersteller
- Organisation und Moderation von Aufbauversuchen
- Aufnahme von Informationen und Änderungswünschen des Automobilherstellers, Initiierung von Änderungsmaßnahmen
- Übernahme der Projektleitung für eine speziell motorisierte Modellvariante
- Unterstützung des Montagewerks beim Aufbau der Fertigungs-, Qualitätsmanagement- und Logistikstrukturen

Aufgaben perfekt aufteilen

Branche: Automotive / Kfz-Zulieferer
Kunde: namhafter Hersteller von Autositzen
Aufgabe: Projektkoordination, Projektcontrolling und Projektunterstützung beim Serienanlauf für eine spezielle geteilt umlegbare Rücksitzanlage
Dauer: ca. 1 ½ Jahre

Hintergrund

Das Unternehmen sollte für den Kombi eines bekannten deutschen Automobilherstellers eine geteilt umlegbare Rücksitzanlage mit pneumatisch absenkbaren Kopfstützen und weiteren Besonderheiten entwickeln. Dabei mussten das Entwicklungsbudget, der enge Termin für den Produktionsstart und das Lastenheft des Automobilherstellers mit besonderen Qualitäts- und Crashvorschriften berücksichtigt werden. Der Autositzhersteller war dabei z. B. für die datentechnische Überprüfung der System- und Subsystemschnittstellen, die Koordination von Verbaubarkeitsprüfungen des Gesamtsystems und die fachliche Unterstützung während Nullserie und Produktionstests zuständig.

Projektbeschreibung

Unser erfahrener Projektkoordinator hat u. a. folgende Aufgaben übernommen

- Verfolgung der durch Lieferanten verursachten Entwicklungskosten
- Aufstellung von Terminplänen und Controlling der Termineinhaltung der Systemlieferanten und Unterlieferanten
- Teilnahme an bzw. Leitung von Abstimmungsgesprächen mit dem Automobilhersteller und Systemlieferanten
- Organisation von Aufbauversuchen und Sicherstellung der Baustandskompatibilität
- Aufnahme von Informationen und Änderungswünschen des Automobilherstellers, Unterstützung bei dessen Dokumentation des Produktstands
- Vertretung des Projektleiters für administrative Aufgaben

Entwicklungen lückenlos dokumentieren

Branche: Automotive / Kfz-Zulieferer
Kunde: International agierender Automobilkonzern
Aufgabe: Ausführliche Dokumentation bei der Entwicklung und der Modellpflege von Abgassystemen und Fahrwerksbauteilen
Dauer: ca. 9 Monate

Hintergrund

Während der Entwicklungsphase eines Automobils werden die Bauteile, Komponenten und Systeme am Fahrzeug in unterschiedliche Bereiche unterteilt. Beispielsweise wird die „äußere Haut“ des Fahrzeuges in der Chassis-Entwicklung erdacht, konstruiert und erprobt. Weitere Bereiche sind für den Fahrwerksbereich und das Abgassystem zuständig.

Projektbeschreibung

In dem konkreten Projekt ging es um die Neu- bzw. Weiterentwicklung und Modellpflege von Abgassystemen und Fahrwerksbauteilen in Modellreihen, die sowohl in Deutschland als auch an anderen Standorten produziert werden. Besondere Aufmerksamkeit legte unser Projektkoordinator auf eine vereinheitlichte, durchgängige und nachvollziehbare Dokumentation des gesamten Entwicklungsprozesses.

Mit dieser lückenlosen Dokumentation können einerseits spätere Verbesserungsmaßnahmen sinnvoll beurteilt und validiert werden, andererseits Entwicklungen genau belegt werden. Dies ist z. B. im US-amerikanischen Umfeld des hoch angesiedelten Rechtssystems und Verbraucherschutzes wichtig, um amerikanischen Behörden und Anwälten auf Nachfrage konkrete Belege vorlegen zu können.

Kleine Teile zum Großen und Ganzen fügen

Branche:	Automotive / Kfz-Zulieferer
Kunde:	Namhafter internationaler Konzern für die Entwicklung und Herstellung anspruchsvoller Innenraumteile
Aufgabe:	Projektleitung bei der Produktion und dem Einbau von Kunststoffteilen für ein Fahrzeug in verschiedenen internationalen Varianten
Dauer:	mehr als 1 ½ Jahre

Hintergrund

Der Konzern betreibt Produktionsstätten im In- und Ausland. Seine hochwertigen Kunststoffprodukte – wie z. B. Einstiegsgriffe, Spiegelgehäuse, Armaturenbretter und Sitzverkleidungsteile – werden sowohl direkt an Fahrzeughersteller geliefert als auch an Systemlieferanten, die diese Teile in andere Systeme vormontieren.

Projektbeschreibung

Unser Projektleiter hat die Koordination bei der Produktion und dem Einbau von Kunststoffteilen in einem Fahrzeug übernommen, das in Europa und in abgewandelter Form auch in Amerika und Kanada produziert wird.

Er hatte permanent Kontakt mit den Standorten in Deutschland, der Tschechischen Republik, Portugal, den französischen Systemlieferanten und weiteren Produktions- und Entwicklungsstandorten in den USA und Kanada. Aufgrund seiner großen sozialen Kompetenz und sprachlichen Fähigkeiten konnte er in einem schwierigen Umfeld Spannungen abbauen, die Projektmitglieder motivieren und zielgerichtet anleiten. Teilweise war er auch im Ausland tätig, um z. B. bei anstehenden Bemusterungen Rede und Antwort zu stehen. Besonders anspruchsvoll war die Abstimmung und Klärung der unterschiedlichen Qualitätsansprüche an den einzelnen Standorten.

Zielsicher kommunizieren und informieren

Branche:	Automotive / Kfz-Zulieferer
Kunde:	Mittelständisch geprägtes Unternehmen mit Ursprung im Bereich der Software- und Elektronikentwicklung
Aufgabe:	Schnelles Informationsmanagement und sichere Koordination zwischen den beteiligten Unternehmen bei der Entwicklung eines Navigationsgerätes
Dauer:	ca. 1 Jahr

Hintergrund

Es wurde erstmalig mit diversen Unterlieferanten, Joint-Venture-Partnern und Kooperationen ein Gesamtsystem für die Navigation inklusive Hardwarekomponenten entwickelt und in den Markt gebracht. Dabei wurde erkannt, dass es nicht zielführend ist, sich bei der Kommunikation allein auf die zufließenden Informationen zu verlassen, sondern dass es zusätzlich notwendig ist, Informationen auch vor Ort zu erfragen.

Projektbeschreibung

Unsere Aufgabe war es, den Informationsfluss zwischen den sehr unterschiedlichen Projektbeteiligten für Hardware, Software und die übrigen Komponenten zu gewährleisten, zu beschleunigen und sicherer zu gestalten. Unser Projektkoordinator war permanent auf Reisen und mit anderen Kommunikationsmitteln eingebunden, um Informationen, unterschiedliche Entwicklungsstände und Änderungswünsche aller beteiligten Partner und des Verkäufers zu ermitteln.

Dabei waren besonders drei Standorte in Deutschland und ein Produktionsstandort in Ungarn zu berücksichtigen. Sämtliche Projektdokumentationen und technischen Unterlagen wurden zur besseren Verständlichkeit für alle Beteiligten durch unseren Mitarbeiter ins Englische übersetzt.

Gutes Geschäftsklima auf Rumänisch

Branche:	Automotive / Kfz-Zulieferer
Kunde:	Weltweit bekannter Hersteller von Klimatisierungsgeräten, Zusatz- und Standheizungen für Nutzfahrzeuge und PKW; anerkannter Zulieferant für Dachsysteme in der Automobilindustrie
Aufgabe:	Erarbeitung eines international einheitlichen Nummern- und Dokumentationssystem für alle Geschäftsbereiche
Dauer:	ca. 6 Monate

Hintergrund

Der Zulieferant betreibt neben einem Entwicklungsstandort in Süddeutschland weitere technisch orientierte Standorte in Übersee sowie Produktionsstandorte in diversen europäischen und außereuropäischen Ländern, um Kunden in den lokalen Märkten auf möglichst kurzen Wegen mit Produkten zu beliefern.

Hintergrund für solche Produktionsverlagerungen sind häufig sogenannte Local-Content-Vereinbarungen, die erfüllt werden müssen, um in einem anderen Land Waren produzieren und ohne Strafzölle verkaufen zu können.

Projektbeschreibung

In dem Projekt ging es darum, ein Qualitätsmanagementsystem und eine komplette Organisations- und Infrastruktur in einem rumänischen Produktionswerk zu optimieren. Dazu waren neben Grundkenntnissen im Bereich der Fertigungstechnologie auch Prozesskenntnisse erforderlich – vor allem im Bereich Qualitätsmanagement.

Unser erfahrener Projektkoordinator konnte vor allem durch sein fließendes Rumänisch den gesamten Prozess deutlich effektiver gestalten. Er war dazu während des Großteils der Projektlaufzeit vor Ort in Rumänien.

Das Steuer in die Hand nehmen

Branche:	Automotive / Kfz-Zulieferer, Kunststoff
Kunde:	Namhafter Kunststoffhersteller für Motorinnenraumbauteile und die Karosserieinnenausstattung
Aufgabe:	Übernahme und Steuerung zahlreicher Projekte als Projektmanager und stellvertretender Werksleiter
Dauer:	über 3 Jahre

Hintergrund

Dieses Projekt wurde von dem Entwicklungs- und Produktionsstandort des Herstellers in Italien aus in Zusammenarbeit mit der Unternehmenszentrale in Deutschland gesteuert.

Projektbeschreibung

Unser erfahrener promovierter Koordinator wurde als Projektmanager und teilweise sogar als stellvertretender Werksleiter eingesetzt. Er stimmte in diversen Projekten sämtliche Aktivitäten zwischen den Kunden in Deutschland, den USA und Spanien ab – auch vor Ort. Er konnte sich sehr gut mit den Projekten identifizieren, weil er einige Jahre zuvor bereits Kontakt mit den entsprechenden Fahrzeugherstellern hatte. Er war verantwortlich für

- die Entwicklung der Bauteile und den Aufbau der entsprechenden Produktion für ein US-amerikanisches Nutzfahrzeugmodell.
- die Implementierung der gesamten Prozesskette bis zu den Subzulieferanten und involvierten Werkzeugbauern.
- ein Projekt zur Anpassung von Kunststoffbauteilen für ein bestehendes Fahrzeugmodell, das nun auch mit einer Brennstoffzelle ausgerüstet werden sollte.
- die Entwicklung und Abstimmung der Bauteile eines Transportermodells, das baugleich von zwei Fahrzeugherstellern in Deutschland entwickelt und produziert wurde.